

2. März 2008

Der Sonntag **7**

Im Netz

Dem Gango auf der Spur

Schon mal drüber nachgedacht, wo die Gango-Grenze verläuft? Nicht wirklich?

Nun ja, es gibt drängendere Fragen. Doch die Beschäftigung mit der heimischen Mundart bietet mancherlei Kurzweil sowie Gesprächsstoff wahlweise für den

nächsten Kaffeeklatsch, Stammtisch oder Party-Talk. Und Sprachforscher wissen: Natürlich hängt für viele noch viel mehr am Dialekt – ein gutes Stück Heimatverbunden-

heit, Zugehörigkeitsgefühl, aber auch ein mitunter willkommener Anlass zur Abgrenzung. Und sei es auf vergleichsweise überschaubarem Gebiet. Wenn der Fremde im Gasthof „Herdöpfel“ statt „Grumbiere“ bestellt, dann weiß man, dass sein Elternhaus nicht dies-, sondern jenseits des Hügels steht. Und der Zugezogene aus der norddeutschen Tiefebene weiß erstmal gar nichts.

Insofern kommt das neue Internet-Angebot der Muettersproch-Gsellschaft sowohl ahnungslosen Reingeschmeckten als auch mundartlich beschlagenen Erbsenzählern gerade recht. Erstere können sich ganz cursorisch einen Eindruck davon verschaffen, mit welchem Zungenschlag sie es in unseren Breiten zu tun haben, Letztere können genussvoll detaillierte Laut-

und Begriffsverschiebungen studieren. Wie das geht? Die Muettersproch-Gsellschaft hat eine Karte mit alemannischen Tonproben online gestellt. 16 Sprecher zwischen Ortenau und Bodensee sprechen jeweils 14 Sätze,

die sinnvollerweise eher anhand dialekt-didaktischer denn inhaltlicher Kriterien ausgewählt wurden. „Im Keller ist es finster, aber der Boden ist trocken“ – solchermaßen tiefsinn-

ge Feststellungen kann man sich nacheinander von den alemannischen Frauen und Männern anhören, was wunderbare Vergleiche erlaubt. Ebenso ist es möglich, zunächst einmal alle 16 Sätze von einer Stimme – sagen wir mal aus Simonswald – erklingen zu lassen. Gerade für Fremde eine wunderbare Möglichkeit, sich sozusagen dialektal intonieren zu lassen.

Ach ja, die Gango-Grenze – laut alemannischer Tonproben-Karte verläuft sie irgendwo zwischen Ettenheim und Freiamt. Wie, keine Ahnung von beziehungsweise vom Gango? Dann aber nichts wie ran an den Computer. (hu)

» www.alemannisch.de/unser_sprooch/tonprobe/tonproben.htm

